



Zusatzabklärungen AGGLOlac - Kreditabrechnung

 Ressort
Sitzung

 Präsidiales
12.09.2024

Das Projekt «Zusatzabklärungen AGGLOlac» schliesst mit Nettokosten von Fr. 359 690.60 ab. Der vom Gemeinderat und Stadtrat gesprochene Gesamtkredit beträgt 350 000 Franken. Vom Gemeinderat wurde ein Nachkredit von Fr. 9 690.60 bewilligt.

nid 0.2.4.2 / 1.9

Grundlagen

Geschäft Nr.	GRB 20090630		
Beschluss Gemeinderat vom	30.06.2009		
Beschluss Gemeinderat vom	29.06.2010		
Beschluss Stadtrat vom	16.09.2010		
Beschluss Stadtrat vom	15.03.2012		
Volksabstimmung vom	keine		
Beschlossener Gesamtkredit netto	CHF	350'000.00	Konto: 793.581.07 (HRM1) / 7900.5290.07 (HRM2)
Abrechnung	CHF	359'690.60	
Abweichung	CHF	9'690.60	
Nachkredit vom	13.08.2024		
Nachkredit	CHF	9'690.60	
Nachkredit bewilligt durch	Gemeinderat		

Rekapitulation (Beträge inkl. MWST)			
Kredit Gemeinderat 30.6.09, 29.6.10	CHF		100'000.00
Kredit Stadtrat 16.9.10	CHF		150'000.00
Nachkredit Stadtrat 15.3.12	CHF		100'000.00
Gesamtkredit Nidau (netto)	CHF		350'000.00
Kumulierte Ausgaben 2009	CHF		42'257.00
Kumulierte Ausgaben 2010	CHF		138'268.45
Kumulierte Ausgaben 2011	CHF		187'465.95
Kumulierte Ausgaben 2012	CHF		141'699.20
Kumulierte Gesamtausgaben	CHF		509'690.60
Beitrag Biel 21.10.10	CHF		-150'000.00
Abrechnung Nidau	CHF		359'690.60
<i>Nachkredit</i>	CHF		9'690.60

Projektdaten

Projektstart

Juni 2009

Beschreibung des Projektes: Zusatzabklärungen AGGLOlac

Zwischen 2001 und 2006 erarbeitete die Stadt Nidau in Zusammenarbeit mit der Stadt Biel einen Richtplan für das Gebiet des ehemaligen Expo-Geländes¹. Darauf aufbauend wurde 2006 eine Zonenplanänderung öffentlich aufgelegt. Das Projekt lief zunächst unter dem Namen «Seebucht Expo-Park» und später «expo.park Nidau». Im Dezember 2008 präsentierte die Stadt Biel unter dem Projektnamen «AGGLO-lac» eine neue städtebauliche Vision für das Gebiet des ehemaligen Expo-Areals. Diese Vision basiert nicht mehr auf dem Konzept «expo.park Nidau», sondern entwickelt bezüglich Perimeter, Nutzung (insbesondere Ausnutzungsziffer), Aussenraumgestaltung und Erschliessung ein völlig neues Bild. Der Stadtrat von Nidau hat an seiner Sitzung vom 12. März 2009 die Planung «expo.park Nidau» vorerst an den Gemeinderat zurückgewiesen mit dem Auftrag, die Machbarkeit der Vision «AGGLOlac» zu prüfen und bis im September 2010 Bericht und Antrag über das weitere Vorgehen zu erstatten. Die Planung «expo.park Nidau» wurde bis Ende September 2010 sistiert.

Die Gemeinderäte von Nidau und Biel haben in der Folge eine Vereinbarung abgeschlossen, die das weitere Vorgehen regelt. Die Vereinbarung hält fest, dass die Vision «AGGLOlac» mittels einer Machbarkeitsstudie vertieft werden soll und setzt eine Projektleitung ein, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Behörden und der Verwaltung beider Gemeinden zusammensetzt. Im Einzelnen wurde in der Vereinbarung festgehalten, dass:

- die Stadt Biel auf eigene Kosten die Machbarkeitsstudie erarbeitet,
- die Stadt Nidau auf eigene Kosten die strategischen Auswirkungen der Vision «AGGLOlac» vertieft,
- die Projektleitung erstellt eine Gesamtbeurteilung zuhanden der Städte
- die Städte beantragen bei ihren zuständigen Behörden die Weiterführung des Projekts
- Falls die Vision «AGGLOlac» weiterverfolgt werden soll, ist den finanzkompetenten Organen ein von beiden Städten je hälftig zu tragender Gesamtkredit für die nächsten Planungsschritte (möglichst bis zur rechtskräftigen Verankerung der Vision «AGGLOlac») zu beantragen.

Am 3. Juli 2009 hat der Gemeinderat der Stadt Biel einen Kredit von 297 000 Franken für die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie «AGGLOlac» bewilligt. Die Machbarkeitsstudie wurde in Zusammenarbeit mit verschiedenen Ingenieurbüros erarbeitet und letztendlich vom Gemeinderat Nidau gutgeheissen.

An der Sitzung vom 17. September 2009 orientierte der Gemeinderat Nidau den Stadtrat in einem Zwischenbericht über die Vereinbarung mit der Stadt Biel und die finanziellen Auswirkungen. In der Folge bewilligten der Gemeinderat und der Stadtrat Kredite für die «Zusatzabklärungen AGGLOlac» von insgesamt 350 000 Franken, über welche nachfolgend abgerechnet wird.

¹ Siehe Kreditabrechnung Projekt Seebucht Expo-Park

Abrechnung

Projektkosten

Pos-Nr.	Beschreibung	Kostenschätzung inkl. MWST (CHF)	Abrechnung inkl. MWST (CHF)	+ Mehrkosten - Minderkosten inkl. MWST
0	Verträge	15'000.00	25'920.00	10'920.00
1	Projektträgerschaft	65'000.00	69'259.40	4'259.40
2	Archäologie	165'000.00	167'604.90	2'604.90
3	Grundlagen	60'000.00	52'924.65	-7'075.35
4	Projektorganisation	195'000.00	193'981.65	-1'018.35
	Investitionskredit	500'000.00	509'690.60	9'690.60
	Anteil Stadt Biel	150'000.00	150'000.00	0
	Anteil Nidau	350'000.00	359'690.60	9'690.60

Begründung der Abweichung

Die rechtlichen Abklärungen und die Erarbeitung der reglementarischen und vertraglichen Grundlagen erwiesen sich als sehr anspruchsvoll und aufwändig, was zu Mehrkosten führte.

Beiträge Dritter

Stadt Biel 150 000 Franken

Bemerkungen

Basierend auf der Machbarkeitsstudie und den Zusatzabklärungen wurde das Projekt «AG-GLOlac» gestartet. Der Projektentwickler und Investor trug gemäss Planungsvereinbarung die weiteren finanziellen Aufwendungen. In Ziffer 14 (unter IV. Finanzierung) der Planungsvereinbarung vom 21. Mai 2013 wurde folgendes vereinbart:

¹ Der Private Partner legt mit der einseitigen Unterzeichnung der Planungsvereinbarung eine unwiderrufliche (Bank)garantie über Fr. 4'000'000.-- vor (Anhang 2, Ziff. 3.4). Dieser Betrag (Eintrittszahlung) wird 30 Tage nach dem rechtsgültigen Abschluss der vorliegenden Planungsvereinbarung zur Bezahlung fällig (Anhang 2, Ziff. 4.2), ansonsten die Garantieberechtigten die Garantie ziehen können.

2 Mit dieser Zahlung werden vorab die von den Städten Nidau und Biel erbrachten (planerischen) Vorleistungen mit je Fr. 750'000.--, ausmachend insgesamt Fr. 1'500'000.--, ausgeglichen. Dieser Betrag ist auf ein Sperrkonto zu überweisen. Er darf den Städten Nidau und Biel nur und erst je hälftig ausbezahlt werden, wenn er definitiv nicht zur Nachfinanzierung der Phase Planung (vgl. Ziff. 18) benötigt wird oder wenn die Projektgesellschaft während der Phase Planung aufgelöst wird (vgl. Ziff. 21 Abs 2 und 3), ohne dass der auf dem Sperrkonto liegende Betrag (teilweise) zur Nachfinanzierung (vgl. Ziff. 18) benötigt wird.

Wie aus der Abrechnung der Projektgesellschaft hervorgeht, musste der Betrag gemäss Ziffer 2 vollumfänglich für die Nachfinanzierung der Planungsphase des Projektes «AGGLOlac» verwendet werden, so dass keine Mittel zur Deckung der Vorleistungen (dieser Investitionskredit) flossen. Die Abrechnung lag dem AGGLOlac-Geschäft vom 18. März 2021 als Beilage Nr. 04 bei.

Beschlussentwurf

Der Stadtrat von Nidau beschliesst gestützt auf Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe h der Stadtordnung:

1. Die Abrechnung über das Projekt «Zusatzabklärungen AGGLOlac» wird genehmigt.

Beilagen zuhanden GPK und Fraktionspräsidien:

- Kontoauszug 793.581.07
- Protokollauszüge
- Abrechnung Projektgesellschaft